



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

Multan 71-10 SK

SDB-Nr. : 304540

V001.0

überarbeitet am: 08.02.2008

Druckdatum: 12.03.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Multan 71-10 SK

Vorgesehene Verwendung:

Wassermischbarer Kühlschmierstoff für die Metallbearbeitung

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Basisstoffe der Zubereitung:

Salze anorganischer Säuren

Emulgatoren

Salze organischer Säuren

Korrosionsinhibitoren

nichtionische Tenside

Mineralöl

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel- aufbereitete leichte paraffinhaltige, enthält < 3% DMSO 64741-89-5	265-091-3	> 25 %	
Alkohole, Talg, propoxyliert 2PO 70955-07-6		5 - 10 %	Xi - Reizend; R36/38
3,3'-Methylenbis(5-methyl-1,3- oxazolidin) 66204-44-2	266-235-8	1 - 5 %	C - Ätzend; R34 Xn - Gesundheitsschädlich; R21/22
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat 55406-53-6	259-627-5	0,1 - 2,5 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20/22 Xi - Reizend; R41 N - Umweltgefährlich; R50
2,2',2"-Nitrilotriethanol 102-71-6	203-049-8	5 - 10 %	

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät anlegen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Hinweise in Kap.8 beachten

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

- Mit ölbindendem Material aufnehmen
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
- Hinweise in Kap.8 beachten

Lagerung:

- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
Deutschland
- Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Kohlenwasserstoffdämpfe oder Kohlenwasserstoffnebel nicht einatmen.

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz:

- bei Vernebelung

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

- Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Flüssigkeit klar hellgelb
Geruch:	aminartig

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 5 % Produkt; Lsm.: VE-Wasser)	8,7 - 9,3
Flammpunkt	Kein Flammpunkt bis 100 °C.
Dampfdruck	Wässrige Lösung
Dichte (20 °C (68 °F))	0,985 g/cm ³
Viskosität (kinematisch)	137 mm ² /s

(20 °C (68 °F);)
VOC-Gehalt 0,0 %
(1999/13/EC)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:**Tensidabbau****Biologischer Endabbau:**

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte unter 60% BSB/CSB, bzw. unter 70% DOC-Abnahme. Die Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methode 301) werden nicht erreicht.

Der relativ schlechte Abbau des Produktes ist auf die niedrigen Abbauraten von Mineralöl in Tests auf leichte Abbaubarkeit zurückzuführen.

Nach Abtrennung des Mineralölanteils erreicht die Summe der im Produkt enthaltenen übrigen organischen Komponenten in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von $\geq 60\%$ BSB/CSB bzw. $\geq 70\%$ DOC-Abnahme - Grenzwerte für "leicht abbaubar/readily degradable" (z. B. nach OECD-Methoden 301).

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Sonstige Angaben:

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe. Nach den ATV - Regel - Anforderungen (Arbeitsblatt A 115) für das Einleiten von Abwasser aus gewerblichen und industriellen Betrieben in eine öffentliche Abwasseranlage dürfen Kohlenwasserstoffe (gem. DIN 38409H53) bis max. 20 mg/l eingeleitet werden. Übergeordnet gelten die örtlichen Abwassersatzungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Müllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

120109

Empfohlene Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Kein Gefahrgut

Bahntransport RID:

Kein Gefahrgut

Binnenschifftransport ADN:

Kein Gefahrgut

Seeschifftransport IMDG:

Kein Gefahrgut

Lufttransport IATA:

Kein Gefahrgut

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

R-Sätze:

Nicht anwendbar

S-Sätze:

Nicht anwendbar

Zusatz-information:

Nach der Verordnung nicht als gefährlich einzustufen.

Besondere Kennzeichnung:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:

WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI:

10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.